

Nachvollziehbarkeit der Rechnungsdaten

Elster DL210/220

Die Gasabrechnung erfolgt nach den Vorgaben des DVGW-Arbeitsblattes G685 (August 2020). Bei Letztverbrauchern, welche die in § 24 Abs. 1 und 2 der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) festgelegten Grenzwerte überschreiten, werden zugelassene Höchstbelastungsanzeige-, bzw. Lastgangregistriergeräte zur Messung eingesetzt. In dem DVGW-Arbeitsblatt G685 Teil 5 „Gasabrechnung – Lastgangbasierte Energieermittlung (LBE) werden im Kapitel 3 die Anforderungen an die Nachvollziehbarkeit der Rechnung beschrieben.

Die von der „Elster GmbH“ hergestellte Messtechnik ermöglicht eine Nachprüfung der Abrechnung ohne weitere Hilfsmittel. Die vorliegende Bedienungsanleitung gibt Aufschluss über die Gerätebedienung und Anwahl der maßgeblichen Zählerstände, Lastgangwerte und Höchstbelastungswerte.

Generelle Gerätebedienung

Betätigt man eine beliebige Taste, so wird das Display aktiviert und der aktuelle Zählerstand V1 (Zähler Eingang 1) im Menü **Eing.1** angezeigt. Alle weiteren Daten, die dem „Eingang 1“ zugeordnet sind, können durch Betätigen der Taste  angezeigt werden. Zur Anzeige eines Wertes in der Spalte Eingang 2 wird die Taste  betätigt. Jetzt wird das Menü **Eing.2** (Zähler Eingang 2) angezeigt. Mit den Tasten  und  können alle Werte die dem Eingang 2 zugeordnet sind angesehen werden. Zum Wechseln zum obersten Menüpunkt eines anderen Menüs (z. B.: **System**) wird die Taste  oder  betätigt, bis in der Anzeige der gewünschte Menünamen erscheint. Sollten Untermenüs verfügbar sein (sichtbar durch einen, auf „Submenü“ deutenden Pfeile im rechten Displayrand), sind diese mit  +  (=ENTER) zu öffnen. Durch das Betätigen von  +  (=ESC) kann ein Untermenü wieder verlassen werden. Sollten Sie sich in der Menüstruktur „verlaufen“ haben, so können Sie durch das gleichzeitige Betätigen der Tasten  +  (=HOME/CLR) zum Startmenü **Eing.1** wechseln.

Überprüfung der Zeitbasis

Um die Zeitbasis und aktuelle Uhrzeit des betreffenden Datenspeichers überprüfen zu können, wechseln Sie in das Menü **System**. Unter dem Menüpunkt **Mod.Z** kann überprüft werden, ob das Gerät in der MEZ- (0=Kontinuierliche Winterzeit) od. Sommerzeitbasis (1=Sommer-/Winterzeitumschaltung) arbeitet.

Die jeweilige Archiveinsicht über das Gerätedisplay

Wechseln Sie mit  oder  zum Eingang 1 (**Eing.1**) bzw. bei DL220 auch Eingang 2 (**Eing.2**) möglich (Nur 2-kanalige Ausführung). Wählen Sie mit  **ArMox** (x =Nummer des Eingangs) für das Monatsarchiv, **ArTgx** für das Tagesarchiv oder **ArMPx** für das Messperiodenarchiv des entsprechenden Eingangs.

Hinweis:

Zähler Vx	= Hauptzähler des entsprechenden Eingangs
Zähler Vx.P	= Setzbarer Zähler des entsprechenden Eingangs
VxML	= Messperiodenmaximum des entsprechenden Eingangs
VxTL	= Tagesmaximum des entsprechenden Eingangs

In der Regel wird der setzbare Zähler bei Inbetriebnahme des Datenspeichers auf den Wert des mechanischen Rollenzählwerks des Gaszählers gesetzt. Damit lassen sich Abweichungen zwischen dem mechanischen Zählwerk und dem elektronischen Zählwerk leicht feststellen. Auch wenn der Hauptzählerstand (Zähler „Vx“) zur Abrechnung vorgesehen ist, verwenden manche Netzbetreiber/Energieversorger den setzbaren Zähler (Zähler „Vx.P“) zur Abrechnung. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber bzw. Energieversorger.

Geringfügige Abweichungen, in Bezug auf verschiedene Gerätesoftware-Versionen, sind nicht ausgeschlossen!

Bedienungshilfe innerhalb der Archivstruktur

Da das Messperiodenarchiv bis zu 11000 Einträge haben kann, ist ein zu prüfender Eintrag mit den Pfeiltasten nicht mehr vernünftig erreichbar. Erleichtert wird die Prüfung durch eine „Sprungfunktion“ mit Eingabe des gewünschten Zielwertes in folgenden Spalten:

- ✓ Ordnungsnummer
- ✓ Datum und Uhrzeit
- ✓ Zählerstand

Die Eingabe erfolgt zunächst durch Anwahl der gewünschten Spalte (Ordnungsnummer, Datum/Uhrzeit oder Zählerstand) in einer beliebigen Zeile. Anschließend Betätigung mit der „ENTER“-Taste, um die Eingabe des gewünschten Wertes zu ermöglichen (Wertigkeit mit **↑** und **↓** änderbar). Durch Abschluss wiederum mit der „ENTER“-Taste, wird zu dem gewünschten Wert bzw. zu dem nächstmöglichen Wert gesprungen. Ist der gewünschte Wert gar nicht vorhanden, wird zum „nächst liegenden“ gesprungen. Befindet man sich in einer „falschen“ Spalte, in der keine Sprungfunktion möglich ist, wird die Meldung „8“ ausgegeben.

ArMox (x=Nummer des Eingangs), Monatsarchiv

Unter „ArMo1“ kann in das Monatsarchiv des Eingangs 1 gesprungen werden. Im Monatsarchiv werden standardmäßig die Monatsendstände der Zählwerke V1 und V1.P (s. unten), sowie die Tages- und Messperiodenmaxima, folgend von den Maxima-Zeitpunkten, festgehalten (*Höchstbelastungs-Anzeigefunktion*). Diese werden für die letzten 15 Monate gespeichert und können für die Abrechnung genutzt werden.

DL210: Das Monatsarchiv ist nur für Eingang 1 im Impuls- oder Encoderbetrieb verfügbar! Statt des Zählwerkes „V1.P“ kann im Encoderbetrieb auch der Encoder Originalzähler „Vo“ gespeichert werden.

DL220: Das Monatsarchiv ist für alle Zählgänge verfügbar!

In diesem Archiv sind folgende Werte abgelegt:

Daten-satz Nr.	AONr	ZEIT (Uhrzeit)	ZEIT (Datum)	Zähler Vx	Zähler Vx.P	VxML max	ZEIT (Uhrzeit)	ZEIT (Datum)
1	1	06:00:00	01.02.04	11111111	00000123	00000123	12:00:00	15.01.04
2	2	06:00:00	01.03.04	22222222	00000456	00000234	07:00:00	12.02.04
3	3	06:00:00	01.04.04	33333333	00000789	00000345	18:00:00	25.03.04
...								

Daten-satz Nr.	Stat	VxTL max	ZEIT (Uhrzeit)	ZEIT (Datum)	Stat	St.x	St.Sy	Check
1	x.y.z	00012345	06:00:00	23.01.99	x.y.z	x.y.z	x.y.z	OK
2	x.y.z	00023456	06:00:00	02.02.99	x.y.z	x.y.z	x.y.z	OK
3	x.y.z	00034567	06:00:00	25.03.99	x.y.z	x.y.z	x.y.z	OK
...								

ArTgx (x=Nummer des Eingangs), Tagesarchiv und ArMPx, Messperiodenarchiv

Unter „ArMPx“ (x=Nummer des Eingangs) kann in das Messperiodenarchiv, unter „ArTgx“ in das Tageswertearchiv des entsprechenden Eingangs gesprungen werden. Dort werden standardmäßig die Stände der Zählwerke Vx und Vx.P gespeichert (= „Zählerstandsgang“). Die Verbrauchswerte (ΔVx oder $\Delta Vx.P$) werden für die Anzeige im DL210/220 ermittelt.

DL210: Messperioden- und Tageswertearchiv sind nur für Eingang 1 im Impuls- oder Encoderbetrieb verfügbar! Statt des Zählwerkes „V1.P“ kann im Encoderbetrieb auch der Encoder Originalzähler „Vo“ gespeichert werden.

DL220: Messperioden- und Tagesarchiv sind nur für Zählgänge verfügbar!

Aufbau des Archivs:

Daten-satz Nr.	AONr	ZEIT (Uhrzeit)	ZEIT (Datum)	Zähler Vx	ΔVx	Zähler Vx.P	$\Delta Vx.P$	ST.x	St.Sy	Er	Check
1	11111	06:00:00	01.04.04	33333333	x	44444444	X	x.y.z	x.y.z	xx.yy:z	OK
2	11112	07:00:00	01.04.04	33333444	111	44444444	0	x.y.z	x.y.z	xx.yy:z	OK
3	11113	08:00:00	01.04.04	33333499	55	44444489	45	x.y.z	x.y.z	xx.yy:z	OK
4	11114	09:00:00	01.04.04	33333555	56	44444523	34	x.y.z	x.y.z	xx.yy:z	OK
...											